

Paris, 05.03.2021

**VERSCHÄRFUNG DER ESG-ANFORDERUNGEN UND INKRAFTTRETEN DER
OFFENLEGUNGSVERORDNUNG FÜR DEN ODDO BHF GENERATION**

CR-EUR-Anteil: FR0010574434
CI-EUR-Anteil: FR0010576728
DR-EUR-Anteil: FR0010576736
GC-EUR-Anteil: FR0011605542
CN-EUR-Anteil: FR0012847150
CL-EUR-Anteil: FR0012031367
DN-EUR-Anteil: FR0013302346
uCRw-EUR-Anteil: FR0013420809

uCRw-CHF-[H]-Anteil: FR0013420817
uDRw-EUR-Anteil: FR0013420825
uDRw-CHF-[H]-Anteil: FR0013420833
uCPw-EUR-Anteil: FR0013420841
uCPw-CHF-[H]-Anteil: FR0013420858
uDPw-EUR-Anteil: FR0013420866
uDPw-CHF-[H]-Anteil: FR0013420874

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sind Anteilhaber des Investmentfonds ODDO BHF GENERATION (nachstehend der „Fonds“), und wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegenbringen.

I. Maßnahme

Die Verwaltungsgesellschaft des Fonds, ODDO BHF Asset Management SAS (nachfolgend die „**Verwaltungsgesellschaft**“), hat beschlossen, die Anlagestrategie des Fonds mit Blick auf die Einbeziehung von ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bei der Titelauswahl zu präzisieren.

Darüber hinaus hat die Verwaltungsgesellschaft die Einführung neuer strenger Ausschlüsse für Banken beschlossen, die den internationalen Standards für den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen nicht gerecht werden, sowie für Unternehmen, die den UN Global Compact nicht einhalten.

Um den Anforderungen der Verordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend „Offenlegungsverordnung“) Rechnung zu tragen, hat die Verwaltungsgesellschaft darüber hinaus den Verkaufsprospekt des Fonds geändert. Die Offenlegungsverordnung wurde im November 2019 veröffentlicht und tritt am 10. März 2021 in Kraft. Sie schafft neue nachhaltigkeitsbezogene Transparenzpflichten für Finanzmarktakteure und die von ihnen verwalteten Finanzprodukte.

Die Zusammensetzung des Fondsvermögens im Hinblick auf die zulässigen Aktien wird leicht geändert. Dementsprechend darf der Fonds nur maximal 10% seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von unter 500 Millionen Euro anlegen (bei Einrichtung der Portfolioposition in diesem Unternehmen).

Um diesen Entwicklungen Rechnung zu tragen, wurden am Verkaufsprospekt und an den wesentlichen Informationen für den Anleger Änderungen vorgenommen, die im Folgenden aufgeführt sind.

Diese Maßnahme unterliegt nicht der Genehmigung durch die französische Finanzmarktaufsicht.

Gemäß den geltenden Vorschriften hat die Verwaltungsgesellschaft für das Inkrafttreten sämtlicher Änderungen den 10. März 2021 festgelegt.

Wenn Sie mit diesen Änderungen nicht einverstanden sind, können Sie jederzeit die kostenlose Rücknahme Ihrer Anteile verlangen. Wenn Sie mit diesen Änderungen einverstanden sind, brauchen Sie nichts zu unternehmen. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren üblichen Berater. Die

Verwaltungsgesellschaft erhebt keine Rücknahmegebühren, sodass Sie jederzeit die kostenlose Rücknahme Ihrer Anteile verlangen können.

Das Anlageziel des Fonds besteht nach wie vor darin, den MSCI EMU Net Return Index über einen Anlagezeitraum von mehr als fünf Jahren zu übertreffen, wobei ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) im Investmentprozess berücksichtigt werden.

II. Veränderungen infolge der Maßnahme

Risikoprofil:

- Änderung des Risiko-Rendite-Profiles: NEIN
- Erhöhung des Risiko-Rendite-Profiles: NEIN

Höhere Kosten: NEIN

1. Änderungen in Bezug auf ESG-Kriterien:

Die Anlagestrategie des Fonds wird wie folgt geändert:

	VORHER	NACHHER
Anlagestrategie	<p>Bestimmte Sektoren wie Tabak, Glücksspiel und Aktivitäten im Zusammenhang mit der Kohle- und Kernenergiegewinnung und -erzeugung sind ferner strikt ausgeschlossen. Der Fonds darf folglich nicht in diesen Sektoren anlegen.</p> <p>Die Anlagestrategie stützt sich auf einen vierstufigen Investmentprozess:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stufe 1: Ein erster qualitativer Filter, der auf der Kontinuität der jeweiligen Aktionärsstruktur und der Qualität des Managements beruht, zur Auswahl von Unternehmen, die häufig Familienunternehmen mit langfristigen Perspektiven sind. - Stufe 2: Ein zweiter Filter, der auf den finanziellen Fundamentaldaten der Unternehmen beruht, vorwiegend zur Auswahl von Unternehmen, die eine hohe Rentabilität des eingesetzten Kapitals und/oder eine starke Verbesserung aufweisen und die in der Lage sind, ihr Wachstum selbst zu finanzieren und sich auf internationaler Ebene zu entwickeln. - Stufe 3: Eine Fundamentalanalyse der Unternehmen, um ihr Geschäftsmodell und ihre Funktionsweise zu verstehen. Wenn das Verwaltungsteam von der Qualität der Unternehmen und ihrer Positionierung überzeugt ist, fährt es mit der Bewertung fort, indem es ein Negativ-, ein Basis- und ein 	<p>Das Anlageuniversum besteht aus den Unternehmen, die den Stoxx Europe Total Market Index (Net Return, EUR) bilden und die eine Marktkapitalisierung von mehr als 500 Millionen Euro aufweisen (bei Einrichtung der Portfolioposition). Ergänzend kann der Fonds auch in Wertpapiere von Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von weniger als 500 Millionen Euro (bei Einrichtung der Portfolioposition) investieren.</p> <p>Zunächst berücksichtigt das Managementteam im Rahmen seines selektiven Ansatzes in erheblichem Maße nicht-finanzielle Kriterien, wodurch mindestens 20% dieses Universums eliminiert werden. Dieser selektive Ansatz gliedert sich in drei Schritte:</p> <p>I. Erster Schritt: Aktionärsfilter Unternehmen ohne stabilen und dauerhaften Referenzaktionär werden systematisch aus dem in Frage kommenden Universum ausgeschlossen. Ein Unternehmen mit einem stabilen und dauerhaften Referenzaktionär ist ein Unternehmen, das direkt oder indirekt von natürlichen Personen (insbesondere Familien) oder juristischen Personen (Stiftungen, Industrieunternehmen) kontrolliert wird, die befugt sind, die Führungskräfte des Unternehmens zu benennen und abzuwählen. Es geht um den Besitz der rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungsgewalt über die Geschäftsführung, ohne Mindestkapital. Der Referenzaktionär plant sein Aktionärsengagement eindeutig langfristig und verfügt über eine industrielle und/oder patrimoniale Vision zur möglichen Übertragung auf die nächste Generation.</p> <p>II. Zweiter Schritt: Ausschluss bestimmter Sektoren Der Fonds darf nicht in die Sektoren Tabak, Glücksspiel, Kohlebergbau und kohlebasierte Stromerzeugung und Kernkraft investieren. Ferner werden Banken, die sich nicht zu einer den internationalen Standards für den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen entsprechenden Politik verpflichtet haben, ebenfalls ausgeschlossen. Ebenso gibt es strenge Ausschlüsse für Unternehmen, die den UN Global Compact nicht einhalten.</p>

VORHER	NACHHER
<p>Positivszenario erstellt und somit die Niveaus festlegt, bei denen Käufe und Verkäufe getätigt werden sollen.</p> <p>Bei der Bewertung von Titeln werden ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales sowie Unternehmensführung) berücksichtigt. Der gewählte Ansatz zur Integrierung von ESG-Kriterien ist ein Ansatz, der „best in universe“ und „best effort“ miteinander kombiniert und das Bestehen und die Verbesserung bewährter Praktiken begünstigt. Jedes Unternehmen wird unabhängig von seiner Größe oder der Branche, in der es tätig ist, im Vergleich zum gesamten Investmentuniversum bewertet, und wir setzen uns im direkten Dialog mit den Emittenten für eine Verbesserung von deren ESG-Praktiken ein.</p> <p>Folgende Kriterien werden unter anderem analysiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umwelt: Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Abfallwirtschaft, Umweltzertifizierungen, Produkte und Dienstleistungen mit ökologischem Mehrwert, Management von Klimarisiken usw.; • Soziales: Humankapital (Personalmanagement, Vielfalt im Management, Aus- und Weiterbildung, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden ...), Lieferantenmanagement, Innovation usw.; • Unternehmensführung: Corporate Governance (Wahrung der Interessen der Minderheitsaktionäre, Zusammensetzung der Leitungsorgane, Vergütungspolitik ...), Steuerverantwortung, Korruptionsrisiken usw. <p>Auf Grundlage unserer unternehmenseigenen Analysen und externer Datenbanken wird ein</p>	<p>III. Dritter Schritt: ESG-Bewertung</p> <p>Bei diesem Schritt wird die ESG-Bewertung einer großen Mehrheit der Unternehmen im Investmentuniversum berücksichtigt, unabhängig davon, ob die Bewertung von unserem internen Rating oder von unserem externen Anbieter nicht-finanzieller Daten stammt. Durch diesen Bewertungsprozess verringert sich das Investmentuniversum des Teilfonds weiter bis auf sein zulässiges Investmentuniversum:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmen, die nicht durch unser internes Modell oder von unseren externen Anbietern nicht-finanzieller Daten abgedeckt sind, werden systematisch aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen; 2. Unternehmen, die nicht durch unser internes Modell abgedeckt werden und von unserem externen Anbieter nicht-finanzieller Daten MSCI ESG Ratings mit ESG CCC oder B bewertet werden, werden ebenfalls systematisch aus dem Universum ausgeschlossen; 3. Unternehmen, die auf unserer internen Ratingskala in den Bereichen „Humankapital“ und/oder „Unternehmensführung“ mit 1 von 5 bewertet sind, werden ebenfalls systematisch aus diesem Universum ausgeschlossen. <p>Unser interner ESG-Analyseprozess verbindet zwei Ansätze:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Best-in-Universe“: Das Managementteam bevorzugt die am besten bewerteten Emittenten ungeachtet ihrer Größe und ihres Sektors. • „Best Effort“: Das Managementteam berücksichtigt die Fortschritte, die die Emittenten im Laufe der Zeit dank des direkten Dialogs mit ihnen gemacht haben. <p>Im Rahmen der Bewertung von Unternehmen werden insbesondere folgende Kriterien untersucht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umwelt: Energieverbrauch, Wasserverbrauch, Abfallwirtschaft, Umweltzertifizierungen, Produkte und Dienstleistungen mit ökologischem Mehrwert, Management von Klimarisiken usw.; - Soziales: Humankapital (Personalmanagement, Vielfalt im Management, Aus- und Weiterbildung, Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden ...), Lieferantenmanagement, Innovation usw.;

VORHER	NACHHER
<p>internes Scoring der Portfoliotitel vorgenommen, das darauf abzielt, das mittel- und langfristige Risiko für die Strategieweise der Unternehmen zu bewerten. Unter Berücksichtigung aller anhand der oben definierten Bedingungen ermittelten Kriterien liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Analyse des „Humankapitals“ und der „Unternehmensführung“. Die Verwaltungsgesellschaft wendet ein fünfstufiges internes Ratingsystem an: Erhebliche ESG-Chancen (5), ESG-Chancen (4), ESG-neutral (3), moderates ESG-Risiko (2) und hohes ESG-Risiko (1).</p> <p>Dieses nicht-finanzielle Ratingsystem wirkt sich auf die Gesamtstruktur des Portfolios aus und begrenzt das Engagement in Emittenten mit besonders schwachen ESG-Ratings. Es wird verwendet, um eine gewisse ESG-Qualität des Portfolios sicherzustellen. Insbesondere beträgt das durchschnittliche Rating des Portfolios im Rahmen unseres internen ESG-Ratingsystems mindestens 3 von 5, sodass mindestens 20% des Investmentuniversums des Fonds ausgeschlossen werden.</p> <p>- Stufe 4: Portfolioaufbau. Das in der vorherigen Stufe definierte „Bewertungsziel“ der Unternehmen wird mit Volatilitäts- und Liquiditätskriterien in Verbindung gebracht, um die endgültige Gewichtung jedes Unternehmens im Portfolio zu bestimmen.</p>	<p>- Unternehmensführung: Corporate Governance (Wahrung der Interessen der Minderheitsaktionäre, Zusammensetzung der Leitungsorgane, Vergütungspolitik ...), Steuerverantwortung, Korruptionsrisiken etc.</p> <p>Der Analyse des Humankapitals und der Corporate Governance wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet, da sie 30% bzw. 25% des Ratings jedes Unternehmens ungeachtet seiner Größe und Branche ausmacht. Wir sind überzeugt, dass ein schlechtes Management des Humankapitals oder Mängel in der Corporate Governance ein großes Risiko für die Umsetzung der Unternehmensstrategie und damit für die Unternehmensbewertung darstellen.</p> <p>Dieser interne ESG-Analyseprozess führt zu einer internen fünfstufigen Ratingskala (wobei 5 die beste und 1 die schlechteste Note ist): Erhebliche ESG-Chancen (5), ESG-Chancen (4), ESG-neutral (3), moderates ESG-Risiko (2) und hohes ESG-Risiko (1).</p> <p>Der Fonds beachtet den Transparenzkodex von AFG Eurosif für öffentlich zugängliche SRI-OGA, der auf der Website www.am.oddo-bhf.com verfügbar ist. Dieser Kodex beschreibt detailliert die Methode der nicht-finanziellen Analyse und den angewandten SRI-Auswahlprozess.</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet sich, dass die Emittenten, die mindestens 90% des Nettovermögens des Fonds ausmachen, einer ESG-Bewertung unterzogen wurden.</p> <p>Anschließend basiert die Anlagestrategie auf einem dreistufigen Investmentprozess:</p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Stufe 1:</u> Ein Filter, der auf den finanziellen Fundamentaldaten der Unternehmen beruht, vorwiegend zur Auswahl von Unternehmen, die eine hohe Rentabilität des eingesetzten Kapitals und/oder eine starke Verbesserung aufweisen und die in der Lage sind, ihr Wachstum selbst zu finanzieren und sich auf internationaler Ebene zu entwickeln. - <u>Stufe 2:</u> Eine Fundamentalanalyse der Unternehmen, um ihr Geschäftsmodell und ihre Funktionsweise zu verstehen. Wenn das Verwaltungsteam von der Qualität der Unternehmen und ihrer Positionierung überzeugt ist, fährt es mit der Bewertung fort, indem es ein

	VORHER	NACHHER
		<p>Negativ-, ein Basis- und ein Positivszenario erstellt und somit die Niveaus festlegt, bei denen Käufe und Verkäufe getätigt werden sollen.</p> <p>- <u>Stufe 3:</u> Portfolioaufbau. Das in der vorherigen Stufe definierte „Bewertungsziel“ der Unternehmen wird mit Volatilitäts- und Liquiditätskriterien in Verbindung gebracht, um die endgültige Gewichtung jedes Unternehmens im Portfolio zu bestimmen.</p>

2. Änderungen im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten der Offenlegungsverordnung

Um den Anforderungen der Offenlegungsverordnung Rechnung zu tragen, wird der Verkaufsprospekt wie folgt geändert:

	VORHER	NACHHER
Referenzindikator	Weitere Informationen über den Referenzindex stehen auf der Website von MSCI (www.msci.com) zur Verfügung.	Der vorstehend genannte Index ist ein breiter Marktindex, der in seiner Zusammensetzung oder Berechnungsmethode nicht unbedingt die vom Fonds unterstützten ESG-Merkmale widerspiegelt. Die zur Indexberechnung eingesetzte Methode ist unter www.msci.com beschrieben.
Risikoprofil	<i>Keine Angabe</i>	Das Managementteam berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken, indem es ESG-Kriterien (Umwelt und/oder Soziales und/oder Unternehmensführung) bei seinen Investitionsentscheidungen einbezieht, wie im Abschnitt „Anlagestrategie“ beschrieben. Die Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt ESG-Kriterien außerdem über seine eigenen Grundsätze zum Ausschluss von Kohle und von Unternehmen, die die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen nicht einhalten. Die Verwaltungsgesellschaft ist Unterzeichnerin der Prinzipien für verantwortliches Investieren (PRI) der Vereinten Nationen sowie des CDP (früher Carbon Disclosure Project). Die Verwaltungsgesellschaft übt bei vom Fonds gehaltenen Aktien die Stimmrechte aus. Informationen zu den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft sind auf der Website www.am.oddo-bhf.com verfügbar.
	<i>Keine Angabe</i>	<p>Der Fonds ist hauptsächlich folgenden Risiken ausgesetzt:</p> <p>[...]</p> <p>Nachhaltigkeitsrisiko: Bezeichnet ein Ereignis oder einen Umstand mit Bezug auf die Umwelt, Soziales oder die Unternehmensführung, dessen Auftreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf den Wert der von diesem Fonds getätigten Anlagen haben könnte.</p>

	VORHER	NACHHER
		<p>Umwelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sektorrisiken im Zusammenhang mit dem ökologischen Fußabdruck des Unternehmens; - physische Risiken und Übergangsrisiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel; - die Wesentlichkeit von Umweltkontroversen, und der Umgang mit damit verbundenen Interessenkonflikten; - die Abhängigkeit des Unternehmens vom Naturkapital; - Risiken im Zusammenhang mit Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen des Unternehmens, die Auswirkungen auf die Umwelt haben können. <p>Soziales:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sektorspezifische Gesundheits- und Sicherheitsrisiken; - Umwelt- und Sozialrisiken in der Lieferkette; - Steuerung des Sozialklimas und Humankapitalentwicklung; - Steuerung der Qualität und der Risiken in Verbindung mit der Verbrauchersicherheit; - Management und Wesentlichkeit von sozialen/gesellschaftlichen Kontroversen; - Management von Innovationsfähigkeiten und immateriellen Vermögenswerten. <p>Unternehmensführung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualität und Transparenz der Finanz- und Nicht-Finanz-Kommunikation; - sektorspezifische Risiken im Zusammenhang mit Korruption und Cybersicherheit; - Qualität der Aufsichtsorgane der Unternehmen; - Qualität und Nachhaltigkeit des Corporate-Governance-Rahmens; - Management von Interessenkonflikten in Verbindung mit der Unternehmensführung; - regulatorische Risiken; - Einbindung und Management von Nachhaltigkeit in die Unternehmensstrategie.

3. Änderung der Zusammensetzung des Vermögens:

Die Zusammensetzung des Vermögens wird wie folgt geändert:

	VORHER	NACHHER
<p>Zusammensetzung des Vermögens</p> <p>1- <u>Vermögenswerte (ohne Derivate)</u></p>	<p>Aktien:</p> <p>Merkmale der gehaltenen Aktien oder Dividendenwerte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktien von überwiegend in Familienbesitz befindlichen Unternehmen, - An geregelten Märkten gehandelte Wertpapiere, - Aktien aus sämtlichen Wirtschaftssektoren, - Aktien aller Marktkapitalisierungen, - Die vom Fonds erworbenen Aktien sind nicht unbedingt im Referenzindex enthalten. 	<p>Aktien:</p> <p>Merkmale der gehaltenen Aktien oder Dividendenwerte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktien von überwiegend in Familienbesitz befindlichen Unternehmen, - An geregelten Märkten gehandelte Wertpapiere, - Aktien aus sämtlichen Wirtschaftssektoren, - Aktien von Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 500 Millionen EUR (bei Einrichtung der Portfolioposition); Ergänzend kann der Fonds auch in Wertpapiere von Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von weniger als 500 Millionen Euro (bei Einrichtung der Portfolioposition) investieren. - Die vom Fonds erworbenen Aktien sind nicht unbedingt im Referenzindex enthalten.

III. Aspekte, die Anleger beachten sollten

Bitte nehmen Sie von den für diesen Fonds zusammengestellten wesentlichen Informationen für den Anleger Kenntnis, die Ihnen auf der Website <http://am.oddo-bhf.com> in französischer, englischer, deutscher, spanischer, italienischer, niederländischer, portugiesischer, norwegischer und schwedischer Sprache bereitgestellt werden, sowie vom Verkaufsprospekt, der auf der Website <http://am.oddo-bhf.com> in französischer und englischer Sprache verfügbar ist. Beide Dokumente können Ihnen auch auf schriftliche Anfrage bei ODDO BHF Asset Management SAS, 12, bd de la Madeleine, 75009 Paris zugesendet werden.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit gern zur Verfügung.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Mit freundlichen Grüßen

Nicolas CHAPUT
CEO